

KINDER, AUFGEPASST – ZEIGT UNS EUER

# KÜNSTLER- HERZ



MAL- UND GESTALTUNGSWETTBEWERB 2013



HERZBILD gemalt von Leon Mester, 11 Jahre,  
Altes Gymnasium, Klasse 6c

Ausschreibung für die Sekundarstufe I aller allgemeinbildenden Schulformen im Land Bremen

Schülerinnen und Schüler setzen sich  
**KÜNSTLERISCH MIT DER EIGENEN HERZGESUNDHEIT**  
unter Anleitung der Lehrkräfte auseinander

Anmeldung bis: 15. März 2013 unter [www.bremer-herzen.de](http://www.bremer-herzen.de)  
Abgabe bis: 30. April 2013

TRÄGER DES WETTBEWERBS





## **„Künstlerherz“ – ein Mal- und Gestaltungswettbewerb**

**Ausschreibung für die Sekundarstufe I aller allgemeinbildenden Schulformen im Land Bremen**

### **Warum wird der Wettbewerb veranstaltet?**

In Bremen und dem Umland erleiden viel mehr Menschen einen akuten Herzinfarkt als in anderen Bundesländern. Das zeigen neueste Studien der Stiftung BREMER HERZEN und des Klinikums Links der Weser in Bremen. Die Stiftung setzt sich deshalb für die Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Bremen ein und arbeitet an der Verbesserung der kardiologischen Versorgungsstruktur. Dazu intensiviert sie ihre Forschung und startet Kampagnen zur Aufklärung. Ziel dabei ist es, verschiedene Zielgruppen für das Thema Herzgesundheit zu sensibilisieren.

Insbesondere die Aufklärung von Kindern und Jugendlichen hat dabei oberste Priorität. Der Grund: Bereits in jungen Jahren werden die Weichen für die spätere Herzgesundheit gestellt. Dabei spielt vor allem die Reduzierung von Risikofaktoren wie Bewegungsmangel, Übergewicht und ungesunder Ernährung eine besondere Rolle. Im Rahmen der jährlich stattfindenden BREMER HERZTAGE soll deshalb der Mal- und Gestaltungswettbewerb „Künstlerherz“ für Schülerinnen und Schüler veranstaltet werden, bei welchem Herzgesundheit und Kreativität in Form einer künstlerischen Tätigkeit miteinander kombiniert werden soll.

### **Was ist Thema des Wettbewerbs?**

„Künstlerherz“ ist ein regionaler Mal- und Gestaltungswettbewerb, der erstmals im Rahmen der Gesundheitsbildung für die Sekundarstufe I aller allgemeinbildenden Schulen in Bremen und Bremerhaven veranstaltet wird. Im Mittelpunkt des Wettbewerbes soll die künstlerische Auseinandersetzung mit der eigenen Herzgesundheit stehen. Schülerinnen und Schüler sollen zu diesem Thema ihre eigenen Erfahrungen, Gedanken und Gefühle unter Anleitung der Lehrkräfte in die künstlerische Praxis umsetzen. Dabei soll ihr kritischer und fantasievoller Umgang mit spezifischen Themen angeregt werden.

### **An wen richtet sich der Wettbewerb?**

Der Wettbewerb richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 5 bis 10) aller Schulformen (Gymnasien, Gesamtschulen, Oberschulen und Sekundarschulen) des Landes Bremen. Er schließt alle Unterrichtsfächer ein, bei denen künstlerische Methoden und Tätigkeiten im Vordergrund stehen, deren Ergebnisse abbild- bzw. darstellbar sind.



### **Wie können Schülerinnen und Schüler teilnehmen?**

Die Teilnahme am Wettbewerb ist freiwillig und kostenlos. Der Beginn des Wettbewerbes ist Montag, 4. Februar 2013. Anmelden können sich Schülerteams von vier bis fünf Personen per E-Mail oder per Fax unter den unten angeführten Kontaktdaten. Dabei ist es zulässig, dass mehrere Teams einer Klasse und mehrere Klassen einer Schule am Wettbewerb teilnehmen. Unabhängig von Klasse und Schule treten die Teams im Wettbewerb gegeneinander an.

Bei der Anmeldung ist die Angabe der Namen, Klassen, Schulen, der betreuenden Lehrkräfte und der jeweiligen Kontaktdaten (E-Mail, Postanschrift, Telefonnummer) erforderlich. Eine verbindliche Anmeldung sollte idealerweise sofort und bis Freitag, 15. März 2013, erfolgen.

Eine schriftliche Eingangsbestätigung der Anmeldung erfolgt umgehend auf den für die Anmeldung gewählten Kommunikationskanal. Für die Abgabe der Wettbewerbsbeiträge ist Dienstag, 30. April 2013, vorgesehen. Diese sollte – je nach Umfang des Beitrages – persönlich oder postalisch an die unten angeführten Kontaktdaten erfolgen.

### **Nach welchen Kriterien wird bewertet?**

Die eingereichten Wettbewerbsbeiträge werden durch eine fachkundige Jury auf Kreativität und Intensität der Auseinandersetzung bewertet. Fantasie und Witz zählen dabei ebenso wie Abstraktionsgrad und methodische Verfahrensweisen (auf Basis des Niveaus der jeweiligen Jahrgangsstufe). Ein besonderes Augenmerk liegt jedoch auf dem kritischen Umgang mit dem Thema und der Verknüpfung mit persönlichen Erfahrungswerten. Es werden unter allen eingereichten Beiträgen die drei kreativsten ausgewählt und Platz 1, Platz 2 und Platz 3 zugewiesen.

Bei der Erarbeitung der Wettbewerbsbeiträge können innovative Lern- und Arbeitsformen eingebunden werden, die zur Motivation und zur Verbesserung der Medienkompetenzen der Schülerinnen und Schüler beitragen. In welcher Form und mit welchen Methoden die Wettbewerbsbeiträge letztlich erarbeitet werden, wird den Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften in ihren Unterrichtsfächern überlassen:

Das können gemalte Szenarien rund um das Herz sein, Comics, Skulpturen, aber auch Kurzfilme und mit dem Smartphone gedrehte Clips. Jegliche Formen von kreativen Schriftstücken sind ebenfalls willkommen, wie Geschichten und Gedichte rund um das Herz oder Drehbücher und gefilmte Theaterstücke. Auch Songs und Melodien zu diesem Thema sind denkbar. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist, dass die Wettbewerbsbeiträge in einer Präsentationsform eingereicht werden, die zur Bewertung keine Anwesenheit der Schülerteams erfordert. (Beispiel: Wird ein Theaterstück inszeniert, sollte dieses als Videodatei o. Ä. aufgenommen und übermittelt werden.)



### **Wer bewertet die Wettbewerbsbeiträge?**

Die Prüfung der eingereichten Ideen und Projekte erfolgt hinsichtlich der Einhaltung der oben genannten Kriterien durch folgende Jurorinnen und Juroren:

Jürgen Alberts, Schriftsteller, Kriminalautor  
Michael Börgerding, Intendant Theater Bremen  
Professor Detlef Rahe, Rahe | Rahe Design  
Carmen Emigholz, Kulturstaatsrätin in Bremen  
Dr. Christoph Grunenberg, Direktor der Kunsthalle Bremen  
Prof. Dr. Rainer Hambrecht, Vorsitzender der Stiftung Bremer Herzen  
Dr. Arie Hartog, Direktor des Gerhardt-Marcks-Haus  
Christian Kötter-Lixfeld, Intendant Bremer Philharmoniker

### **Wann erfolgt eine Rückmeldung?**

Vom 1. bis zum 15. Mai 2013 findet die Bewertung der Beiträge durch die Juroren anhand der oben angeführten Kriterien statt. Die drei jeweiligen Gewinnergruppen und deren Lehrkräfte erhalten bis Mittwoch, 15. Mai 2013, per E-Mail eine Benachrichtigung und die Einladung zur offiziellen Preisverleihung, die in Rahmen der BREMER HERZTAGE am Samstag, 1. Juni 2013, in der Kunsthalle Bremen, stattfinden wird. Alle anderen teilnehmenden Teams erhalten ebenfalls eine Einladung zu den BREMER HERZTAGEN, in deren Rahmen eine Ausstellung aller Beiträge stattfindet.

### **Welchen Mehrwert haben die Teilnehmenden?**

Im Rahmen der offiziellen Preisverleihung, am Samstag, 1. Juni 2013, werden die Gewinnerteams mit einer Siegerurkunde und jeweils einem Preis ausgezeichnet. Die Preise knüpfen thematisch an den Wettbewerb an und sind unter anderem Seminare und Workshops der Juroren. Alle Teilnehmergruppen erhalten weiterhin eine schriftliche Bewertung ihrer künstlerischen Leistung. Die jeweilige Platzierung wird zudem auf der Website [www.bremer-herzen.de](http://www.bremer-herzen.de) bekannt gegeben.

Eine öffentliche Ausstellung aller eingereichten Wettbewerbsbeiträge erfolgt während der BREMER HERZTAGE, am 1. Juni 2013, in der Kunsthalle Bremen, zu den allgemeinen Öffnungszeiten. Eine Option auf Verlängerung der Ausstellung besteht.

### **Was geschieht mit den Wettbewerbsbeiträgen?**



Nach Ausstellungsende können die Wettbewerbsbeiträge von den jeweiligen Schülerteams wieder abgeholt werden. Über Abholungsort und Termin werden die Schulen zeitnah durch die Stiftung BREMER HERZEN informiert.

### **Wer ist der Träger des Wettbewerbes?**

Der gemeinnützige und öffentliche Träger des Wettbewerbes „Künstlerherz“ ist die Stiftung BREMER HERZEN, die in Zusammenarbeit mit einem Dienstleistungsunternehmen, Reitzenstein I Lenk – Agentur für PR & CSR GbR, die Planung, Organisation und Durchführung des Wettbewerbes unternehmen wird. Der Träger verpflichtet sich, keine kommerziellen Interessen zu vertreten, keinerlei Kosten für die Beteiligung an dem Wettbewerb zu erheben.

Weitere Informationen zur Stiftung erhalten alle Interessierten und folgenden Kontaktdaten:

#### **Stiftung BREMER HERZEN**

Ansprechpartnerin: Nicole Jania  
Senator-Weßling-Str. 1  
28277 Bremen  
Telefon: 0421 879 4688  
Fax: 0421 879 1675  
E-Mail: [jania@bremer-herzen.de](mailto:jania@bremer-herzen.de)  
[www.bremer-herzen.de](http://www.bremer-herzen.de)

Für Rückfragen und Anmeldungen zum Wettbewerb sowie zur Abgabe der Wettbewerbsbeiträge steht folgende Ansprechpartnerin zur Verfügung:

#### **Reitzenstein I Lenk – Agentur für PR & CSR GbR**

Ansprechpartnerin: Annika Heilgenberg  
Wachtstraße 17-24  
28195 Bremen  
Telefon: 0421 949 38 25  
Fax: 0421 949 38 38  
E-Mail: [ah@reitzenstein-lenk.de](mailto:ah@reitzenstein-lenk.de)  
[www.reitzenstein-lenk.de](http://www.reitzenstein-lenk.de)

Stand der Ausschreibung: 8. Februar 2013